



Der
#sommerimrabatz
geht weiter!



herzo

Strandgarten

verlängert bis **16. September**

Geöffnet immer zu den FreiRaum-Öffnungszeiten!

JUGENDHAUS RABATZ
HERZOGENAURACH
Erlanger Straße 56a, 91074 Herzogenaurach
facebook rabatzherzo instagram jugendhaus.rabatz



Das rabatz in der Erlanger Str. 56a hat in den Sommerferien montags und freitags ab 15.30 Uhr geöffnet (FreiRaum).

Das **Jugendferienprogramm** läuft bis Sonntag, 9. September 2018. Details und **Anmeldung für alle Kurse** im Internet auf www.herzogenaurach.feripro.de.

Freitag, 24. August 2018:

Workshop Veranstaltungstechnik & Mixing

In Begleitung eines international erfahrenen Profis in Sachen Musikproduktion und Live Music gibt es Einblicke in die Veranstaltungstechnik. Im Anschluss findet im Jugendhaus eine Jam Session statt, bei der die Workshopteilnehmer gleich selbst mi-

schen dürfen. 15.30 – 19.30 Uhr. Ab 14 Jahren, Kosten: 8,00 EUR, Anmeldung erforderlich,

Montag, 27. August 2018: Wing Tjung Kung Fu

Vermittelt werden wichtige Grundlagen des Wing Tjung Kung Fu: Es optimiert die Körperstatik, die Koordination und vermittelt ein neues und bewusster wahrzunehmendes Körpergefühl. Bei den fließenden Bewegungen dieser Kunst kann neue Energie getankt und Freude an der Perfektionierung der Bewegung gefunden werden. Bitte Sportkleidung mitbringen, nach Möglichkeit schwarze Hose und weißes T-Shirt. 20.00 – 21.00 Uhr. 13 – 16 Jahre, Kosten: 6,00 EUR, Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 28. August 2018: Ausflug in den Airtime Trampolinpark

„Jump right in!“ heißt es im erst vor kurzem eröffneten Airtime Trampolinpark in Nürnberg. 12.00 – 15.30 Uhr. Ab 14 Jahren, Kosten: 12,00 EUR, Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 29. August 2018: Stock- und Schwertfechten

Geübt werden mit gepolsterten Stöcken unter fachkundiger Anleitung eines Schwertkampflehrers u. a. Grundschnitte, Entwaffnung und Stockabwehr mit der bloßen Hand. Der Kurs bietet jede Menge Spaß, verbessert die körperliche und geistige Fitness, die Konzentrationsfähigkeit, die Koordination und nicht zuletzt die Selbstsicherheit. Schwerter mit Schaumstoffüberzug werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bitte Sportkleidung mitbringen, nach Möglichkeit schwarze Hose und weißes T-Shirt. 18.00 – 20.00 Uhr. 13 – 16 Jahre, Kosten: 6,00 EUR, Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 29. August 2018: Movienight im Martin-Luther-Haus

Entweder Lieblingsfilm mitbringen oder aus einer Liste auswählen. Für Essen, Trinken und Snacks ist gesorgt. 17.00 – 22.00 Uhr. Ab 12 Jahren, Kosten: 3,00 EUR.

| ANZEIGE

Straßensperrung: Bauarbeiten Hintere Gasse

Die Hintere Gasse (Kreisstraße ERH 14) ist ab Montag, 3. bis voraussichtlich Montag, 10. September 2018, auf Höhe der Hausnummer 65 (zwischen dem Steinweg und der Engel- bzw. Edergasse) voll gesperrt. Es werden Versorgungsleitungen verlegt, was zwingend eine Vollsperrung erfordert. Der Verkehr wird in beiden Richtungen weiträumig über die Bamberger Straße (ERH 14) – Ringstraße – Zum Flughafen umgeleitet.

Der Busverkehr ist von den Bauarbeiten nicht betroffen. Radfahrerinnen und Radfahrer können den Baustellenbereich passieren.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die während der Bauzeit entstehenden Beeinträchtigungen gebeten.



Der hin&herzo-Entdeckungsraum

Ein zentraler Erlebnisort von „hin&herzo – Das Kulturfestival“ ist der „hin&herzo-Entdeckungsraum“. Hier erforschen Sie den städtischen Raum neu – nämlich als Raum, in dem Kunst, Kultur und Unterhaltung die Stadt neu beleben. Der „hin&herzo-Entdeckungsraum“ ist das Herzstück unseres Festivals, und der Besuch ist kostenfrei.

Was erwartet Sie?

Hauptstraße, Marktplatz und Schlosshof werden für den Verkehr gesperrt und ganz in die Hände der Künstler übergeben. Das Programm im „hin&herzo-Entdeckungsraum“ will Ihnen die Herzogenauracher Innenstadt mit Musik, Literatur, Ausstellung und Performance neu erschließen.

Flanieren Sie hindurch und entscheiden Sie selbst, wo Sie stehen bleiben und tiefer eintauchen möchten. Musik, Tanz oder Lesung? Akustische, optische und „kulinarische“ Anreize sind Ihr sinnlicher Programmplan und Ihr Leitsystem. Der „hin&herzo-Entdeckungsraum“ lädt Sie, Ihre Familie und Freunde dazu ein, die Stadt auf eine ungewöhnliche und spannende Art wahrzunehmen. Erwarten Sie das Überraschende! Öffnen Sie Ihre Sinne für eine Revolution der Wahrnehmung.

Programmzeiten:

Freitag, 28. September 2018: 16.00 – 23.00 Uhr;
 Samstag, 29. September 2018: 11.00 – 23.00 Uhr;
 Sonntag, 30. September 2018: 11.00 – 20.00 Uhr

Programm im Entdeckungsraum

Das Programm im Entdeckungsraum findet an drei kleinen Bühnen im Hof bzw. in der Scheune der ehemaligen Bäckerei Lang (Hauptstraße 34), im Hof von Metallbau Drebingler (Hauptstraße 28) und auf einer Outdoor-Bühne in der Hauptstraße statt. Die Performance-Programme sind meist mobil. Dazu lesen an allen Tagen bekannte Herzogenauracher Bürger revolutionäre Texte der Weltliteratur.

Kleine Programm-Auswahl



Foto: Birgit Bode

Hinterhofklänge: Folgen Sie den vielleicht ungewöhnlichen, dafür umso spannenderen Klängen von Musikern, lassen Sie sich in fränkische Hinterhöfe locken! Sensationell fremdartig und berührend ist **die Herde der Maschinenwesen**, die Sie in ihrem Stall in der Hauptstraße bewundern können. Doch Obacht! Von Zeit zu Zeit werden die Wesen von ihrem Hirten durch den Entdeckungsraum getrieben! **Das „Kabarett der guten Wünsche“** lässt keine Wünsche offen. Was revolutionär klingt, ist vor allem: poetisch und glücksspielerisch, träumerisch und mobil. Halten Sie Ausschau nach dem „Bauchladentheaterchen“! Am Freitag-, Samstag- und Sonntagabend wird das Licht selbst zum Künstler und kleidet Ihre



Foto: Gregor Buchhaus

vertraute Stadt in ganz neue Nuancen. **Illuminationen, Lichtkunst und Lichtgestaltung**, ersonnen und umgesetzt von LICHTPLANUNG+ aus Kronach, malen den „hin&herzo-Entdeckungsraum“ in revolutionären Farben. Besuchen Sie die kleinen **Ausstellungen** im Entdeckungsraum: Die Fotoausstellung „Das is(s)t die Welt“ (Metallbau Drebingler, Hauptstraße 28) und die Plakatausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ (Hauptstraße) beleuchten konkrete Aspekte von Mangel, Überfluss und Umbruch. Der Fotoclub Herzogenaurach stellt „Fotos zur Digitalen Revolution“ aus (Scheune ehemalige Bäckerei Lang), und PUMA gibt Einblicke in „Revolutionen in 70 Jahren Firmengeschichte“ (ehemalige Bäckerei Lang). **Verspielte Stoffe:** Wenn viele Hände zusammenarbeiten und unzählige Stoffteile zusammengefügt werden, kann etwas gänzlich Neues entstehen: Die „Quilting Bee Herzogenaurach“ lädt zwischen den Musik-, Literatur- oder Tanzprogrammen in der Scheune der ehemaligen Bäckerei Lang immer mal wieder zu einem revolutionären Spiel mit speziell für das Festival geschaffenen Quilts ein.

Das vollständige Festival-Programm lesen Sie auf www.hinundherzo.de.

hin&herzo – kurz vorgestellt B.T.M. GUITARS: Revolution Gitarre

Wer wissen möchte, was die Gitarre mit Revolution zu tun hat, kann dies bei „hin&herzo – Das Kulturfestival“ am Stand von B.T.M. GUITARS erfahren. Denn ohne die Verstärkung der Gitarre wäre die gesamte moderne Musik (Rock, Pop, Jazz) in der heutigen Form nicht möglich geworden. Bei B.T.M. GUITARS gibt es natürlich noch viel mehr Wissenswertes zur Gitarre zu entdecken. Und wie klingt das Ganze nun? B.T.M. GUITARS präsentiert folgende Bands: KADEHMA,



Noisy Parker



sowie Flinkfingro, Jojo (Father & Son), Liz and the Lions, Another Mother, Guy Palumbo, und James MacKenzie.



Fotos: B.T.M. GUITARS

Gehwegreinigung ist Bürgerpflicht

In den letzten Wochen erreichten die Stadtverwaltung wieder verstärkt Beschwerden über die mangelnde Reinigung der Gehwege. Die Stadt Herzogenaurach hat die Pflicht zur Straßenreinigung in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Herzogenaurach“ geregelt.

Die häufigsten Fragen:

Wer hat zu reinigen? Verpflichtet sind die Eigentümer und die zur Nutzung Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen oder die über eine öffentliche Straße mittelbar erschlossen werden. Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen oder wird es über mehrere öffentliche Straßen mittelbar erschlossen, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

Was ist zu reinigen? Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straße, der durch die gemeinsame Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück und die Mittellinie des Straßengrundstücks begrenzt wird. Öffentliche Straßen sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straßen, Wege und Plätze. Dazu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Sand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Grünstreifen.

Wann und wie oft ist zu reinigen? Die Geh- und Radwege und die Fahrbahnen sind an den Werktagen vor Sonn- und Feiertagen zu kehren. Bei besonderer Verschmutzung ist die Reinigung auch an anderen Tagen vorzunehmen. Weiter besteht die Verpflichtung, die genannten Flächen von Gras und Unkraut freizuhalten.

Ausnahmen von der Reinigungspflicht bestehen für die Anlieger folgender Straßen: Erlanger Straße, Postplatz, Hauptstraße, Würzburger Straße, Niederndorfer Hauptstraße, Staatsstraße 2263 (Vacher Straße bis zur Aurachbrücke).

Und wenn der Nachbar doch nicht kehrt? Spätestens nach einem sachlich geführten Gespräch sollte er überdenken, was ihm die harmonische Anliegergemeinschaft wert ist.

Weitere Informationen beim Amt für Bauordnung und Verkehrswesen, Thomas Nehr, unter Tel. 09132 / 901-220 oder E-Mail: bauverwaltung@herzogenaurach.de.

Sicht auf Verkehrszeichen und Kreuzungsbereiche freihalten und öffentliche Verkehrsflächen nicht zuwachsen lassen

Hecken, Sträucher und teilweise auch Äste von Bäumen ragen immer wieder in den Lichtraum der Geh- und Radwege sowie der Straßen und beeinträchtigen die Sicherheit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Verkehrshindernisse gefährdet.

Durch überhängende Hecken, Sträucher und Äste von Bäumen kann es auch zu Verletzungen von Fußgängern kommen. Haus- und Grundstücksbesitzer, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, müssen daher mit Schadensersatzansprüchen rechnen.

Die Stadt Herzogenaurach erinnert hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sowie in der Satzung über die Pflege von Grundstücken enthaltene Verpflichtung, überhängende und sichtbehindernde Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens fünf Metern einzuhalten. Über den Gehsteigen sind Büsche, Sträucher und Bäume bis zu einer lichten Höhe von ca. 2,50 Metern auszuschneiden. Außerdem dürfen Verkehrszeichen nicht durch Anpflanzungen aller Art verdeckt sein. Durch das Freischneiden der Verkehrsschilder können erhebliche Gefahren für alle Ver-

kehrsteilnehmer vermieden werden. Die Schilder müssen jederzeit deutlich und rechtzeitig erkennbar sein. Denken Sie insbesondere auch an ortsfremde Verkehrsteilnehmer, die die Gegebenheiten nicht kennen. Bei den Garagenzufahrten sind freie Sichtverhältnisse auf die Straße, insbesondere auf die zunächst zu kreuzenden Geh- und Radwege wichtig. Überhängende Äste und Zweige stören auch die Fahrzeuge des städtischen Bauhofs beim Reinigen von Straßen und Wegen. Die Müllabfuhr wird ebenfalls behindert.

Die Stadt Herzogenaurach dankt den Bürgern, die schon bisher der alljährlichen Verpflichtung zum Heckenschnitt nachgekommen sind, und bittet alle Haus- und Grundstücksbesitzer, diese Arbeiten bei Bedarf zu wiederholen.

| ANZEIGE

Juleica-Kongress 2018

Im Rahmen des Juleica-Kongresses, der Fortbildungsveranstaltung für Jugendleiter/-innen, kann mit dem Besuch von mindestens 3 angebotenen Workshops die Jugendleiter-Card (Juleica) verlängert werden.

Der Kongress findet am 17./18. November 2018 im Emil-von-Behring-Gymnasium, Spardorf, statt. Informationen auf www.juleica-kongress.de.

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit

Treffpunkt: Mittwoch, 29. August 2018, 13.30 Uhr, am Atlantis-Parkplatz. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.



Engagier' dich

Neues aus der Ehrenamtsbörse

Das Generationen.Zentrum sucht aktuell ehrenamtliche Mitarbeiter, die einmal monatlich bei der Vorbereitung des Frauenfrühstücks helfen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Erlangen-Höchststadt sucht ehrenamtliche Dolmetscher.

Die vollständigen Angebote sowie 40 weitere Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind auf www.herzogenaurach.de/ehrenamtsboerse zu finden. Ehrenamt macht Spaß und kann erfüllend sein!



GENERATIONEN.ZENTRUM
HERZOGENAURACH



Spielmobil-Fahrplan 2018: 5. Ferienwoche

Montag, 27. bis Mittwoch, 29. August: Spielplatz Niederndorf
Donnerstag, 30. / Freitag, 31. August: Spielplatz Dambach

Soweit im Folgenden nicht anders angegeben:

Veranstaltungsort: Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16,

Anmeldung: Tel. 09132 / 734170 oder www.herzogenaurach.feripro.de.

Intergeneratives Frühstück für Großeltern mit Enkeln von 4 bis 10 Jahren

Dienstag, 28. August 2018, 9.00 – 11.30 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag, 12.00 Uhr.

Balance und Kraft für den Alltag mit Bewegung

Einkaufen, Haushalt, mit dem Enkel spielen, „Garteln“ oder ein Waldspaziergang – für vieles im Alltag ist körperliche Kraft und Gleichgewichtssinn gefragt. Im Kurs werden durch gezielte Übungen Muskelkraft und Balance gestärkt.

Kursbeginn: Dienstag, 9. Oktober 2018, insgesamt 15 Einheiten, jeweils dienstags von 9.30 – 10.30 Uhr. Kosten: 30,00 EUR, Anmeldung bis 21. September 2018.

Gedächtnistraining: Frische Farbe für die grauen Zellen

Das Gedächtnis hat die Aufgabe, Informationen aufzunehmen, zu speichern und abzurufen. Dabei kann die Denkkentrale angeregt und unterstützt werden, damit kognitive Fähigkeiten möglichst lange gut funktionieren und erhalten bleiben. Dazu zählen zum Beispiel Wortfindung, Konzentration und Merkfähigkeit.

Kursbeginn: Mittwoch, 17. Oktober 2018, insgesamt 16 Einheiten, jeweils mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr. Kosten: 15,00 EUR. An-

leitung: Simone Voit – Sozialpädagogin (B.A.), Gerontologin (M.A.).
Anmeldung bis 28. September 2018.

Neu ab Herbst 2018: KulTouren mit dem Generationen.Zentrum

Wer gerne neue Eindrücke sammelt, sich von Kultur inspirieren lässt und diese Erfahrungen gerne teilen und neue Kontakte knüpfen möchte – der kann sich herzlich eingeladen fühlen zu einem Stück KulTour! Viermal im Jahr heißt es ab Herbst 2018: Auf zu neuen Ufern und eintauchen in die Kulturen unserer Welt. Der Auftakt führt am Montag, 17. September 2018, in das historische Schloss Zeilitzheim mit anschließender, geführter Wanderung durch die Weinkulturlandschaft bei Stammheim. Den Ausklang bildet ein Besuch im 1918 eröffneten Weingasthof Rose im mittelalterlichen Städtchen Volkach.

Abfahrt: 10.00 Uhr, Erlanger Str. 16, Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden, Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr. Kosten: 25,00 EUR pro Person (ohne Einkehr), 15 Plätze. Anmeldung bis Montag, 3. September 2018, unter Tel. 09132 / 734170 oder www.herzogenaurach.feripro.de. Bitte beachten: maximal zwei Anmeldungen pro Person möglich. Bei krankheitsbedingter Verhinderung kann gegen Vorlage eines Attestes ein Gutschein ausgeben werden.



KulTour
September & November

Arbeitslosenberatung im September

Dienstag, 4., 11. und 18. September 2018, ab 9.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14. Anmeldung und Terminabsprache erbeten unter Tel. 09131 / 206310.

Pflegefamilien gesucht

Auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es immer wieder Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in ihrer Familie leben können. Für kürzere oder längere Zeit sucht der Pflegekinderfachdienst des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt daher Pflegefamilien.

Pflegeeltern können Familien, Paare, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen sein, die im Landkreis Erlangen-Höchstadt wohnen. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie unterstützt Pflegeeltern bei ihrer Aufgabe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen umfangreiche Informationsgespräche mit ihnen, beraten und begleiten sie. Dazu unterstützt das Amt Pflegefamilien finanziell, bietet Seminare und Fortbildungen und hilft dabei, sich mit anderen Pflegefamilien auszutauschen.

Wer Pflegefamilie sein möchte, findet auf www.erlangen-hoechstadt.de weitere Informationen.

Landespflegegeld: Anträge ab jetzt auch online möglich

Personen, die Pflegegrad 2 und höher haben, können einen Antrag auf das so genannte „Landespflegegeld“ bei der Bayerischen Staatsregierung auf www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.asp stellen. Alternativ können sie auch ein Formular ausfüllen und dieses sowie eine Kopie des Personalausweises und Bescheids der Pflegekasse an die Landespflegegeldstelle, 81050 München, schicken. Das Formular finden Betroffene im Internet auf www.erlangen-hoechstadt.de zum Herunterladen. In gedruckter Form ist es ebenfalls beim Landratsamt (Seniorenbeauftragte Anna Maria Preller unter Tel. 09131 / 8031331 oder per E-Mail an anna.maria.preller@erlangen-hoechstadt.de) sowie beim Finanzamt und im Zentrum Bayern Familie und Soziales erhältlich. Weitere Informationen zum Landespflegegeld finden Interessierte auf www.landespflegegeld.bayern.de/faq.pdf. Die Auszahlung des Geldes beginnt ab September 2018.

Neuaufgabe der Karpfenbroschüre erschienen

57 Gaststätten aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt und der Stadt Erlangen präsentieren sich in der neuen Karpfenbroschüre. Das 71-seitige Verzeichnis der Landkreis-Wirtschaftsförderung verschafft Karpfenhungrigen einen Überblick über Variationen, Angebot und Öffnungszeiten des jeweiligen Lokals. Die Broschüre ist ab sofort im Rathaus und in der Tourist Info, Marktplatz 11, erhältlich sowie online auf www.erlangen-hoechstadt.de, Stichwort: „Karpfenbroschüre“.

24. – 26. August 2018: Auf geht's zur Hauptendorfer Kerwa

Dieses Jahr wieder mit Biergarten

Freitag, 24. August:

19.00 Uhr: Bieranstich durch 2. Bürgermeisterin Renate Schroff, anschließend Rock-Abend mit „Faded Glory“

Samstag, 25. August:

ab 15.00 Uhr: Kaffee mit fränkischen Küchle und Kuchen

16.00 Uhr: Aufstellen des „Kerwasbam“ durch die Ortsburschen

19.00 Uhr: Unterhaltung mit dem „Duo Franken Express“

Sonntag, 26. August:

9.30 Uhr: Gottesdienst im Zelt, anschließend Weißwurstfrühschoppen

ab 11.00 Uhr: Mittagstisch

ab 13.30 Uhr: „Küchle zamspilln“ mit den Ortsburschen

ab 14.00 Uhr: Kaffee mit fränkischen Küchle und Kuchen

ab 16.00 Uhr: Unterhaltung und Kirchweihausklang mit „Frankenmix“

22.00 Uhr: „Kerwa eigrom“

Durchgehend warme Küche, sonntags fränkischer Mittagstisch: Schäufole mit Kraut, Rindfleisch mit Kren, Schweinebraten mit Kraut, Sauerbraten mit Blaukraut von Metzgerei und Partyservice Schorr aus Großenseebach. Zum Ausschank kommt das süffige Heller Bier.

Auf Ihren Besuch freuen sich: Die Freiwillige Feuerwehr, der Stammtisch „Endstation“ und die Ortsburschen.





Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 112**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help – Violence against women
Aide – Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr Folgetag; Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 – Mo. 8.00 Uhr; vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 25./26. August 2018:

Michael Fischer, Schulstr. 6 1/2, Großenseebach,
Tel. 09135 / 210050
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 23.8.: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
Fr., 24.8.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
Sa., 25.8.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
So., 26.8.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
Mo., 27.8.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600
Di., 28.8.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Mi., 29.8.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012
Do., 30.8.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

| ANZEIGE

Pflege und Demenzberatung

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchststadt, donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09193 / 5033191.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 31. Juli – 10. August 2018, und Reisepässe, die vom 25. – 30. Juli 2018 beantragt worden sind, können abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16). Diese vorgeschriebene Abholvollmacht für den neuen Personalausweis ist unter www.herzogenaurach.de, Stichwort „Ausweis- und Passdokumente“, zu finden bzw. im Bürgerbüro erhältlich.

Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen zur Beantragung bzw. Abholung von Dokumenten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros unter Tel. 09132 / 901-176 gerne zur Verfügung.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: 2. Bürgermeisterin Renate Schroff
Redaktion: Helmut Biehler, Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330